


Einladung  
Ausstellung

## Verdrängte Jahre

Bahn und Nationalsozialismus  
in Österreich 1938 – 1945



**Einladung Ausstellung**  
„Verdrängte Jahre“  
Bahn und Nationalsozialismus  
in Österreich 1938 – 1945

Die Ausstellung „Verdrängte Jahre“ beleuchtet erstmals die Rolle der Bahn in der Nazi-Zeit. Sie thematisiert jene Zeit, in der die Österreichischen Bundesbahnen (damals BBÖ) Teil der Deutschen Reichsbahn waren, in der die Bahn eine der wichtigsten Stützen des nationalsozialistischen Staates war. Denn ohne Bahn als Transportmittel wären die Kriegslastwagen der deutschen Wehrmacht und die Massentransporte in die Vernichtungslager nicht machbar gewesen. Gezeigt werden auch die Rolle der Bahnbediensteten, die Bahn als Transportmittel für die Emigration, die Zwangsarbeit bei der Bahn und der Widerstand von Bahnbediensteten gegen das NS-Regime, den sie nicht selten mit dem Tod bezahlten.



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 11. April unter  
E-Mail: [traude.kogoj@oebb.at](mailto:traude.kogoj@oebb.at)

**Einladung ÖBB und Mauthausen Memorial laden zur Vernissage**

**„Verdrängte Jahre“  
Bahn und Nationalsozialismus in Österreich 1938 – 1945**

**Ort** Dienstag, 17. April 2015, 11:00 Uhr  
Bahnhof Mauthausen  
Hinterbergstraße 39, 4310 Mauthausen

**RednerIn** **Thomas Punkenhofer**, Bürgermeister der Marktgemeinde Mauthausen  
**Barbara Glück**, Direktorin Mauthausen Memorial  
**Oskar Deutsch**, Präsident der israelitischen Religionsgesellschaft IRG  
**Talya Lador-Fresher**, Botschafterin des Staates Israel in Österreich  
**Karoline Edtstadler**, Staatssekretärin im Bundesministerium für Inneres  
**Andreas Matthä**, Vorstandsvorsitzender der ÖBB-Holding AG

**Präsentation** Konstanze Breitebner

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Ausstellung „Verdrängte Jahre“ ist bis 24. August 2018 im Mauthausen Memorial zu sehen.